



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 18.9.2026

Information in Leichter Sprache

Weniger Flüchtlinge – Landkreis braucht weniger Plätze.

Im Zollernalb-Kreis kommen zurzeit weniger Flüchtlinge an. Darum macht das Landrats-Amt weniger Wohn-Heim-Plätze bereit. So kann der Landkreis auch Geld sparen.

Was sagt der Landrat?

Landrat Günther-Martin Pauli sagt:

- Wir schauen die Lage ständig an.
- Wir passen die Anzahl der Plätze an den tatsächlichen Bedarf an.
- Wir gehen sparsam und verantwortungsvoll mit Geld und Ressourcen um.
- Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die bei der Integration helfen. Das bleibt eine Aufgabe für uns alle.

Zahlen zum Vergleich

- Asylbewerber:
 - 2024: 467 Menschen
 - 2025: 223 Menschen
 - 2026 bis September: 105 Menschen
- Ukrainische Kriegs-Flüchtlinge (vom Land zugewiesen):
 - 2024: 109 Personen
 - 2025: 241 Personen
 - 2026 bisher: 72 Personen

Weniger Plätze in den Wohn-Heimen

- Seit Januar 2025 wurden Plätze abgebaut, zum Beispiel in Meßstetten, Haigerloch und Burladingen.
- Anzahl der Plätze:
 - Anfang 2025: 739 Plätze
 - Jetzt: 622 Plätze
 - Bis April 2027 geplant: 326 Plätze

Das bedeutet: Von Anfang 2025 bis April 2027 werden die Plätze voraussichtlich um mehr als die Hälfte reduziert.